

08.05.2017  
PRESSEMITTEILUNG



## **„Zeig uns, wie Du die Zukunft siehst“ „Zukunftszeit“ ist Motto des Katholischen Jugendmedienpreises 2017 - Neu: „just“-Social-Media-Preis in der Kategorie Foto**

Wernau | „Wo steh ich, wo geht’s hin und wer geht mit? Ist das Glas halb voll oder halb leer? Sehe ich die Zukunft rosig oder schwarz? Die Zeit bringt Zukunft, aber welche? Bleibt alles gleich, bleibt alles anders?“ Mit diesen Fragen stimmt das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf das diesjährige Motto **„Zukunftszeit“** des Katholischen Jugendmedienpreises 2017 ein. Damit fordert es junge Menschen bis zum 25. vollendeten Lebensjahr mit den Worten **„Zeig Du uns, wie Du die Zukunft siehst! Deine eigene, eine andere, eure gemeinsame, unser aller!“** dazu auf, sich kreativ-medial mit dem Thema zu befassen. Das Motto lässt bewusst viel Spielraum für unterschiedliche Interpretationen mit dem Ziel, dass sich junge Menschen ganz offen mit sich und ihrer Haltung zu diesen großen Fragen befassen.

Eingereicht werden können Fotostrecken von maximal sieben Fotos, Kurz- oder Dokumentarfilme sowie Werbeclips oder Animationen. Dabei werden die Kreativität und die Originalität der Umsetzung bewertet; es ist also egal, ob mit Profi-Equipment oder Handy gefilmt und fotografiert wird.

Der Preis wird in drei Altersgruppen verliehen: Beim Fotowettbewerb winken Geldpreise in Höhe von 150 Euro (bis 15 Jahre), 250 Euro (16-18 Jahre) und 350 Euro (19-25 Jahre). Ebenfalls mit 350 Euro ist der neue „just“-Social-Media-Preis prämiert, den die Jugendstiftung „just“ erstmals vergibt und über dessen Gewinner die größte Fangemeinde auf den Social-Media-Seiten des Katholischen Jugendmedienpreises 2017 entscheidet. Beim Filmwettbewerb winken folgende Preise: für die bis 15-jährigen Nachwuchsfilmer 200 Euro, für die 16- bis 19-jährigen 300 Euro und für die 20- bis 25-jährigen Gewinner 500 Euro. Zusätzlich verleihen die Kinobesucher der Filmschau Baden-Württemberg einen Publikumspreis, der mit 300 Euro dotiert ist.

### **Einsendeschluss ist der 18. September 2017.**

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Fachjury. Alle nominierten Fotos werden in einer Ausstellung in der Stuttgarter Stadtbibliothek präsentiert; die nominierten Filme während der 23. Filmschau Baden-Württemberg im Stuttgarter Metropolkino gezeigt. Dort findet am Abend des 3. Dezember 2017 auch die feierliche Verleihung der Filmpreise je Alterskategorie und des Publikums mit Weihbischof Thomas Maria Renz statt.

### **Alle weiteren Infos zum Katholischen Jugendmedienpreis 2017 sowie das Anmeldeformular befinden sich unter [www.jugend-medienpreis.de](http://www.jugend-medienpreis.de)**

*Der Wettbewerb wird vom Bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit dem Filmbüro Baden-Württemberg e.V. und der Stadtbibliothek Stuttgart ausgerichtet. Unterstützt wird der Katholische Jugendmedienpreis zudem durch die Jugendpresse Baden-Württemberg e.V., dem Katholischen Pressebund e.V., der Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der diözesane Jugendstiftung „just“.*

---

Steffi Oeben  
Öffentlichkeitsarbeit „Katholischer Jugendmedienpreis 2017“  
Geschäftsführerin Jugendstiftung „just“  
Fon 07153 3001 - 199  
E-Mail: [just@bdkj.info](mailto:just@bdkj.info)  
[www.jugend-medienpreis.de](http://www.jugend-medienpreis.de)